

STELLUNGNAHME

Der Bund Europäischer Jugend / Junge Europäische Föderalisten, kurz BEJ/JEF-Ö, möchte hiermit das Folgende klarstellen:

Der BEJ/JEF ist eine unabhängige, strikt überparteiliche, überkonfessionelle, demokratiebildende, gemeinnützige und pro-europäische Kinder- und Jugendorganisation, die eigenständige Aktivitäten von und für Jugendliche umsetzt. Seit fast 70 Jahren setzen wir uns überparteilich für Demokratie und ein gemeinsames Zusammenleben in einem friedlich vereinten Europa ein. Der BEJ/JEF Bundesverband wurde am 24.08.1955 errichtet und ist das älteste und größte demokratievermittelnde Europeanetzwerk von jungen Menschen für junge Menschen in Österreich. Zu unseren Teil-, Tochter- und Mitgliedsorganisationen gehören diverse Vereine, die teilweise eigene europäische Dachverbände haben, wie unter anderem das Europäische Jugendparlament (EYP), die Erasmus Studierendenorganisationen (wie das Erasmus Student Network Austria), internationale Studierendenorganisationen wie AIESEC oder AEGEE, Debattierklubs wie der DK Wien oder Kulturorganisationen wie Vienna Comix und andere.

Wir beziehen seit Inkrafttreten des Bundesjugendförderungsgesetzes (BJVG) im Jahr 2001 Bundesjugendfördermittel. Der BEJ/JEF verwendet diese für gemeinnützige, demokratiebildende Jugendprojekte, welche jedes Jahr beim Jugendministerium beantragt werden. Wir rechnen diese beim Jugendministerium transparent mit Originalbelegen (Originalrechnungen und Überweisungsbelegen) und Verwendungsnachweisen im Sinne und gemäß des BJVG und der Förderrichtlinien ab. Wir sind ebenso Gründungsmitglied der Bundesjugendvertretung (BJV).

Der BEJ/JEF unterstützt weder direkt noch indirekt in irgendeiner Weise eine Partei, parteipolitische Wahlkämpfe oder Kandidaturen und gibt auch keine Wahlempfehlungen ab. Unsere Aktivitäten haben unter anderem zum Ziel, die überparteiliche Wahlbeteiligung zu steigern und Jugendliche zu ermutigen, von ihren demokratischen Rechten und Möglichkeiten Gebrauch zu machen.

Es ist uns ebenfalls wichtig zu betonen, dass Kati Schneeberger seit dem 01. Januar 2024 die BEJ/JEF Bundesgeschäftsführung innehat und hierbei unabhängig von politischen Parteien agiert. Ihre Kandidatur für die kommenden Europawahlen ist ihre reine private Angelegenheit, die in keiner Weise die Arbeit oder die Ausrichtung des BEJ/JEF beeinflusst, noch in irgendeiner Form von uns unterstützt wird.

Eine unserer erfolgreichen Initiativen in den letzten Jahren war zum Beispiel #EUROPAgegenCovid19. Im Rahmen dieses umfangreichen, aufklärerischen Projekts gingen wir mit unseren Partnern faktenbasiert gegen antidemokratische Falschinformationen und EU-Mythen vor. Unser Projekt wurde mehrfach staatlich und international ausgezeichnet, wie mit dem EU Civil Solidarity Award 2020 verliehen durch den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, dem internationalen Kaiser Maximilian Preis verliehen durch das Land Tirol und die Stadt Innsbruck sowie dem Europa Staatspreis 2023 verliehen durch die Bundesregierung.

Derzeit konzentrieren wir uns auf die Steigerung der Wahlbeteiligung zur Europawahl mittels unserer überparteilichen Informationskampagne #vote4EU.

Für den BEJ/JEF-Ö Bundesverband
Andreas Moser – BEJ/JEF-Ö Bundesvorsitzender

Für Fragen stehen wir gerne per E-Mail unter office@bej.or.at zur Verfügung.